

Vorschulkinder werden „Büchereifüchse“

Auch die Frage, woher das Geld für den Kauf der Bücher komme, war den Kindern wichtig: Die Gemeinde gibt Geld für den Bücherkauf, die Katholische Kirche stellt den Raum zur Verfügung. Am Ende jeder Besuchsstunde konnten sich die Kinder ein Buch ausleihen und im Büchereifuchs-Rucksack mit nach Hause nehmen. Bei der Abschlussveranstaltung mit Büchereileiter Adalbert Sedlmeier durften die Kinder mit ihrem neu erworbenen Wissen über die Bücherei glänzen.

Schließlich überreichte Bürgermeister Bernhard Uhl den Büchereiführerschein an die Büchereifüchse der Kitas Obstgarten und Wörleschwang. Am nächsten Tag durften auch die Büchereifüchse der Kitas ZuS und Gabelbach ihren Büchereiführerschein von Zweitem Bürgermeister Walter Aumann in Empfang nehmen.

Sie seien jetzt bestens gerüstet für die Schule, so ermunterten die beiden Bürgermeister den Nachwuchs und luden alle Kinder und ihre Eltern zu einem häufigen Besuch der Bücherei ein. Denn das Lesen und das gute Lesen seien ein wichtiger Begleiter auf dem Weg durch eine erfolgreiche Schulzeit.